

20.18

Abgeordneter Hermann Weratschnig, MBA MSc (Grüne): Sehr geehrter Herr Präsident! Werte Abgeordnete! Der Lehrstellenmarkt, der Arbeitsmarkt ist hart getroffen. Danke an die SPÖ für den heutigen Dringlichen Antrag, für die Diskussion rund um das Thema Lehrlinge, Lehrlingsgarantie, Sicherung des Arbeitsmarktes und vor allem des Lehrstellenmarktes!

2019 hat die Welt noch anders ausgeschaut: Wir konnten österreichweit den Lehrlingsrückgang der vorhergegangenen Jahre aufbessern. Es gab in ganz Österreich über 109 000 Lehrlinge in Beschäftigung, und dann kam Corona und hat einiges verändert. Ich glaube, dass es ganz wichtig ist – das haben wir heute in allen Beiträgen gehört –, dass es Maßnahmen auf allen Ebenen braucht.

Eine Ebene ist der Anreiz bei den Betrieben, erstmals Lehrlinge auszubilden, und deshalb sind die 2 000 Euro Bonus, glaube ich, eine richtige Maßnahme, die da ansetzen kann.

Wichtig sind aber auch die überbetrieblichen Ausbildungsstätten, und da möchte ich vor allem die Stadt Wien erwähnen. Die Stadt Wien hat bereits den Eigenanteil an der überbetrieblichen Lehrlingsausbildung von 6,7 Millionen auf 10 Millionen Euro erhöht (*Abg. Yilmaz: Bravo!*) und geht da mit sehr gutem Vorbild voran. Das zeigt uns, dass da nicht nur der Bund gefordert ist, sondern dass auch die Bundesländer mit Beschäftigungsprojekten, mit Förderanreizen sehr viel tun können. – Zuerst einmal ein Danke an die Stadt Wien, dass da ein Meilenstein gesetzt wurde! (*Beifall bei den Grünen, bei Abgeordneten der ÖVP sowie der Abg. Yilmaz.*)

Zweitens gebührt der Dank vor allem allen Ausbildungsstätten, allen überbetrieblichen Ausbildungsstätten, allen Lehrwerkstätten, allen AusbilderInnen, all jenen, die die Ausbilder ausbilden – da meine ich die Wirtschaftsförderungsinstitute, die das österreichweit machen. Ich denke, es ist ganz wichtig, dass diese Arbeit wertgeschätzt wird, daher an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön! (*Beifall bei den Grünen sowie des Abg. Matznetter.*)

Ja, es braucht da den Bund als starken Partner, und ich appelliere an die Länder, mit Förderanreizen nachzuziehen. Es braucht auch Förderung, um männlich dominierte Berufe genauso wie auch weiblich dominierte Berufsgruppen aufzumachen, zu öffnen, und es braucht einen Mix an Maßnahmen. Es geht dabei nicht immer um finanzielle Anreize, sondern für die Unternehmer ist es – davon bin ich überzeugt – vor allem wichtig, eigenes Fachpersonal, eigene Fachkräfte auszubilden.

Werte Abgeordnete, Bildung motiviert, führt zusammen, begründet Freundschaften, baut Ängste ab und bildet Vertrauen und Zuverlässigkeit. In diesem Sinne ist es, glaube ich, auch wichtig, dass die Lehrlingsausbildung auch die AusbilderInnen ausbildet und dahin gehend nachschärft, Wissen zu vermitteln, innerbetrieblich zu kommunizieren und auch täglich soziale Kompetenz an den Tag zu legen und gemeinsam zu leben, zu erleben.

In diesem Sinne hoffe ich auch weiterhin auf kräftige Unterstützung von der Ministerin, auf kräftige Unterstützung von den Bundesländern für eine qualitätsbewusste Lehrlingsausbildung in Österreich. – Danke. *(Beifall bei den Grünen und bei Abgeordneten der ÖVP.)*

20.22

Präsident Ing. Norbert Hofer: Zu einer Stellungnahme hat sich Frau Bundesministerin Dr.ⁱⁿ Margarete Schramböck zu Wort gemeldet. – Bitte, Frau Bundesministerin.